755 M.H.

ad 108. M.H. 705
) Carl

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Die Perlenschnur

Drama in 3 Akten

v. Carl von Holtei.

Musik arrangiert von Adolph Müller sapellmeister

840.

M.H. I. N. 755

N°1 Vocal-Chor

Allegro modto.

Tenore

Basso

1.) Auf, auf ihr Brüder und seid stark der Abschiedstag ist da. Schwer

2.) Lebt wohl, ihr Freunde, sehn wir uns vielleicht zum letzten Mal, so

liegt er auf der Se-le, schwer, wir müssen über Land und Meer, ins heiße A-fri-ka, ins

denkt nicht an die kurze Zeit, wir leben für die Ewigkeit, und Gott ist über-all, und

heiße Affri-ka.

Gott ist über-all.

Zum Schluss des I Actes

Wie Gämmerle sich wendet

während dem Chor zum 3ten Mal.

Adept N: 10 ~~[illegible]~~ Andantino 3/4

denn Adept N: 7 Entrecot.

IIter Act.

Posthorn auf d. Th.

(Kurz) Schubert allein ⊗

Hat manche Sängerinn

nicht aufzuweisen. ⊗

No. 2. Lied

Allegretto.

Flauto

Oboe

Fagotti

Violini

Lisette

Basso

Ich singe nicht zierlich nicht künstlich man-

Mir kommt meine Seele ge-schwind in die

nierlich, doch sing ich na-türlich, das ist mir ge-nug, ich will mich nicht zeigen doch kann ich nicht schweigen, so

Kehle, und wenn ich ver-fehle den richtigen Ton, so schluck ich hinunter, und singe dann munter aufs

1mo et 2do

Sol

fo

fo

fo

fo

fo

fo

fo

Singt auf den Zeugen das Volk alt u. jung, das Volk alt u. jung.
Neue [illegible] noch [illegible] da macht es sich schon, da macht es sich schon.

3tia

fo

fo

fo

fo

fo

fo

fo

fo

fo

p

p

pp

cres

cres

cres

pp

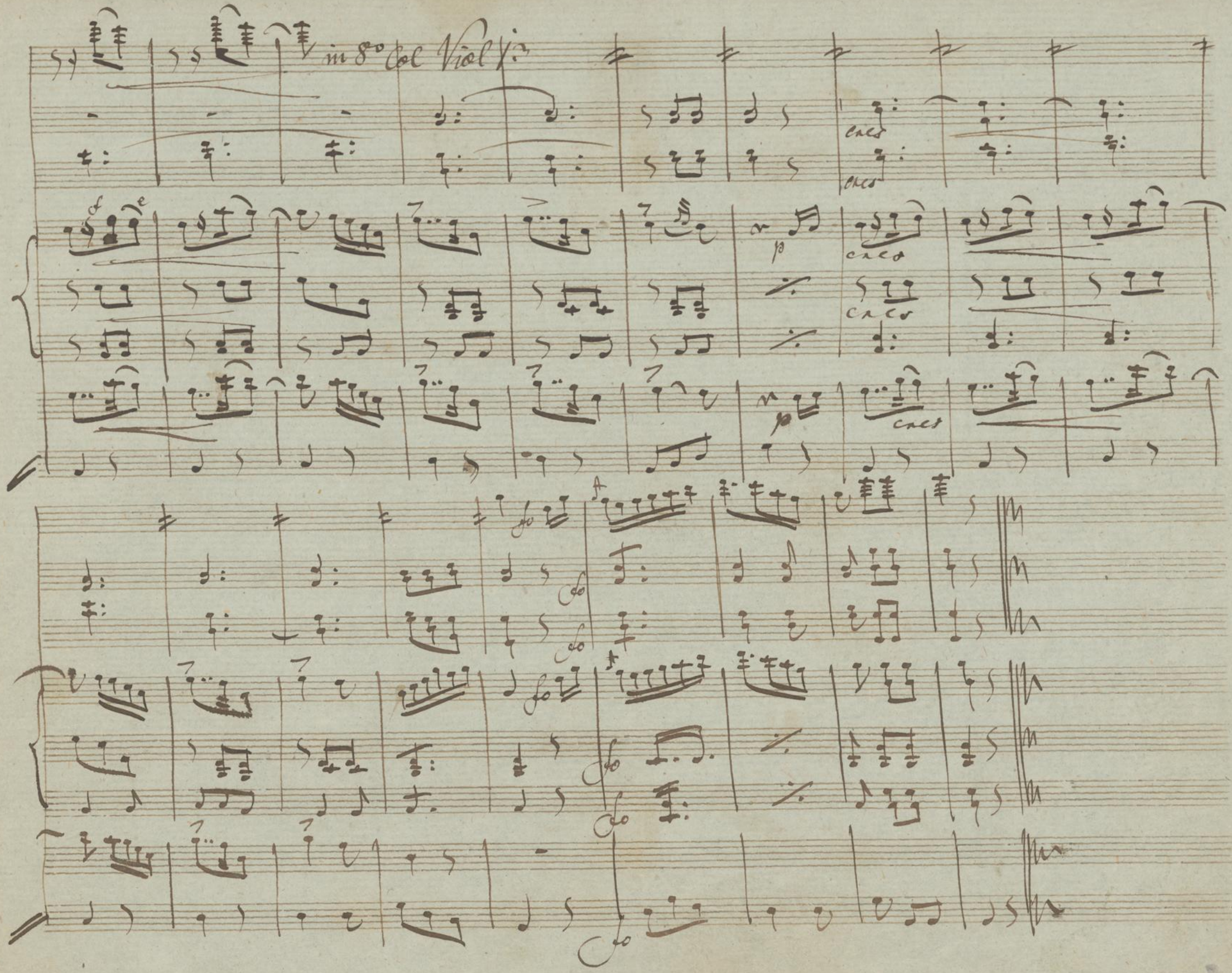
p cres

schreyen.

la dare

3tia

2


in 8o Col Viol
cres
p
fo

Singe mir etwas E. ⊗

Weißt du nicht mehr ihr ~~mein~~ Lieblingslied =

Mein Armchen =

Perlensch

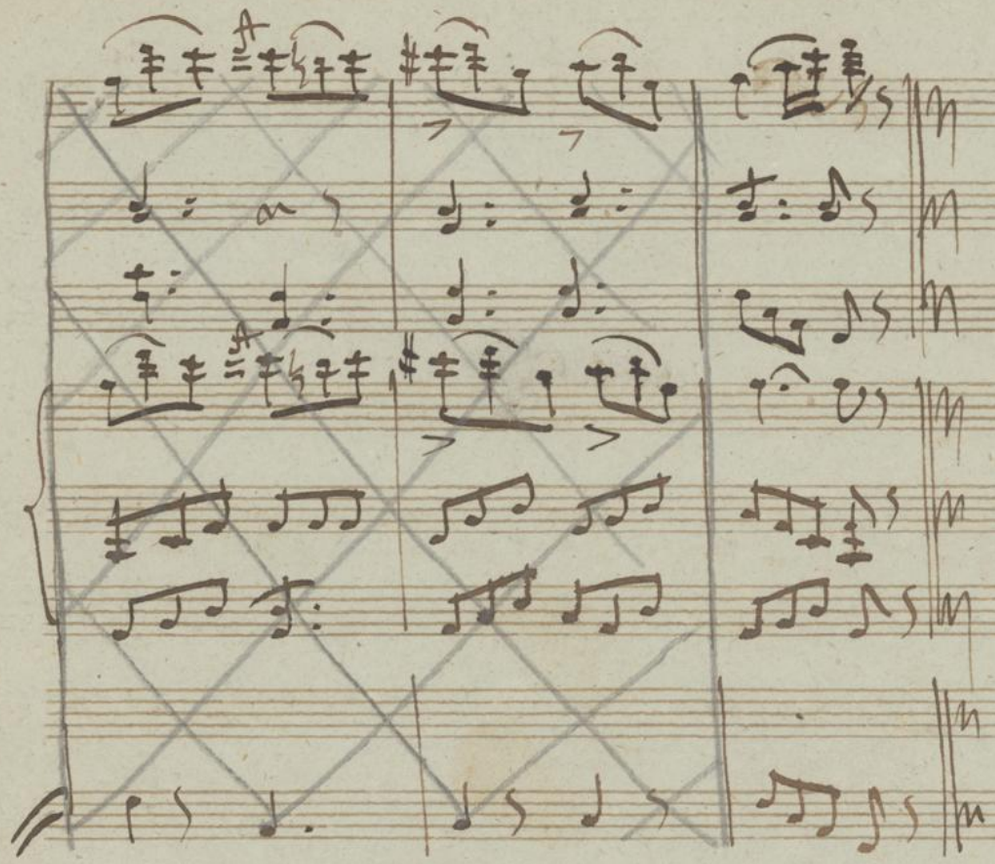
Andtino. No. 3 Wiegenlied.

zu Glück, u. schlafe verschlafe die finstere Nacht, die Mutter schläft leise, die Liebe wacht, schlaf ein, schlaf ein, schlaf

Sol

fo

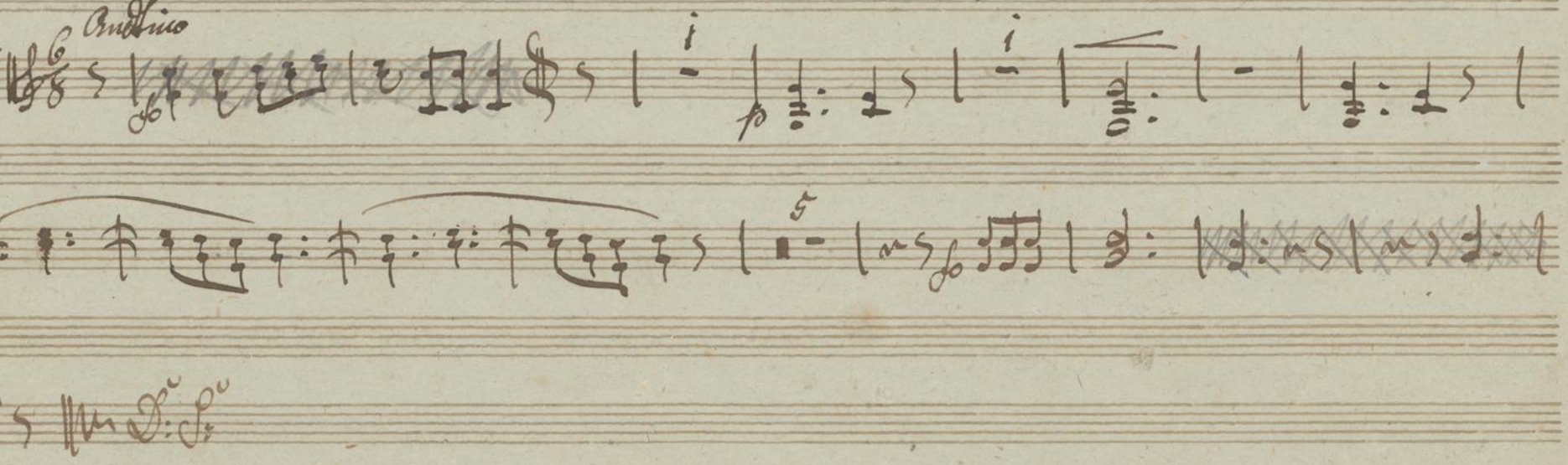
ein, mein Aenchen, ich singe dich ein, mein Aenchen ich singe dich ein.



D: S:

2 Strophen

Zu No. 3. Corni in F



Rohrbeck u. Grois ✠ Pausen Hannoni

L. Prose

No. 4 Lied in G.

Modto

Flauti — 2 due / 4 fo

Oboe — 2 due / 4 fo

Fagotti — 2 due / 4 fo

Violini — 2 / 4 fo; 2 / 4 fo; 2 / 4 fo

Johann — 2 / 4

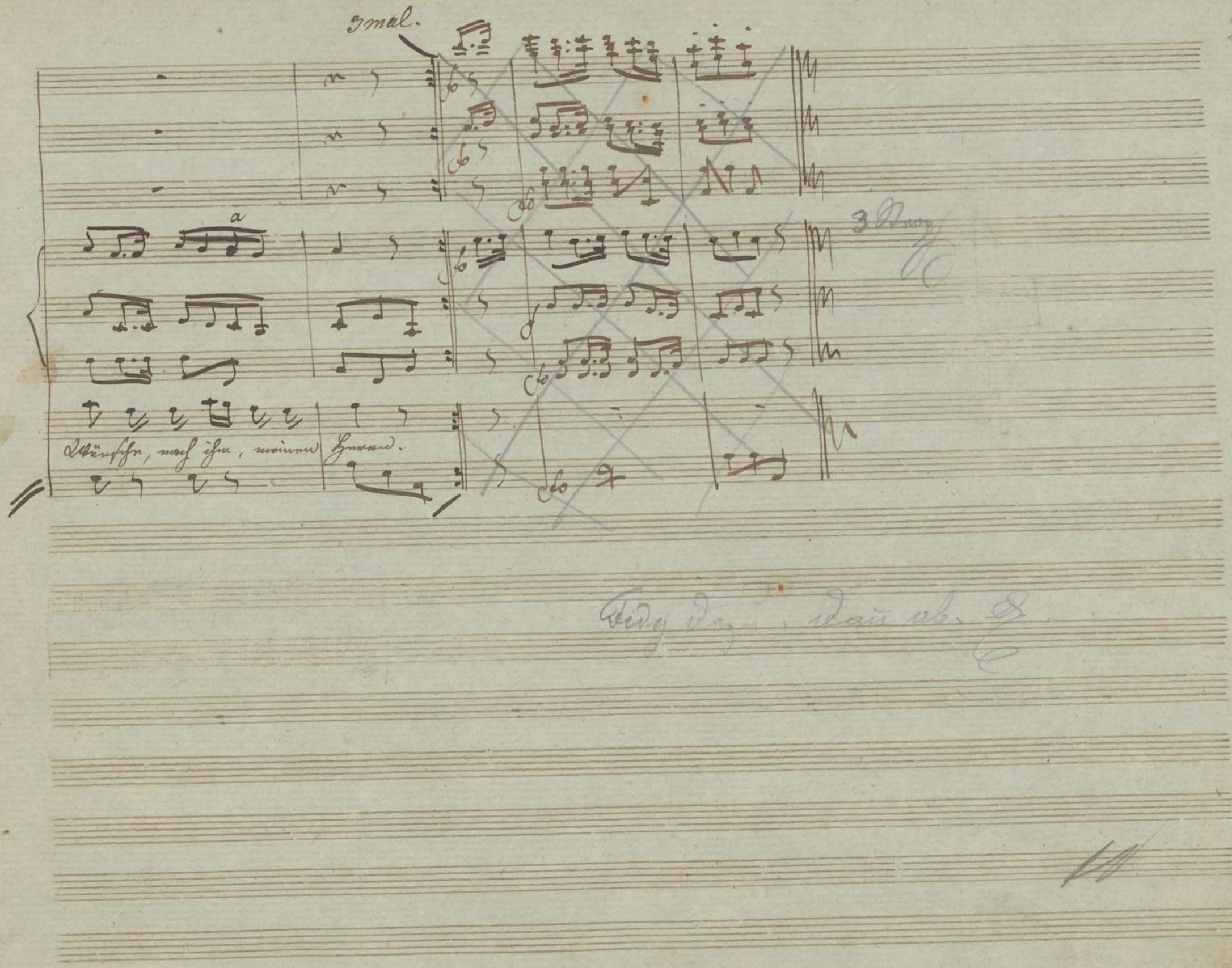
Basso — 2 / 4 fo

p

Er ist mein Leben ist mein Licht, ist

p

meines Lebens Stern; was ich bin, hab' ich ihm nur zu dan-ken, darum richten sich alle Ge-danken, alle


3mal.
a
Wünsche, nach ihm, meinem Herrn.

Madlo

N:o 5 Lied

Flauto

Oboe Clarin

Corni

Violini

Johan

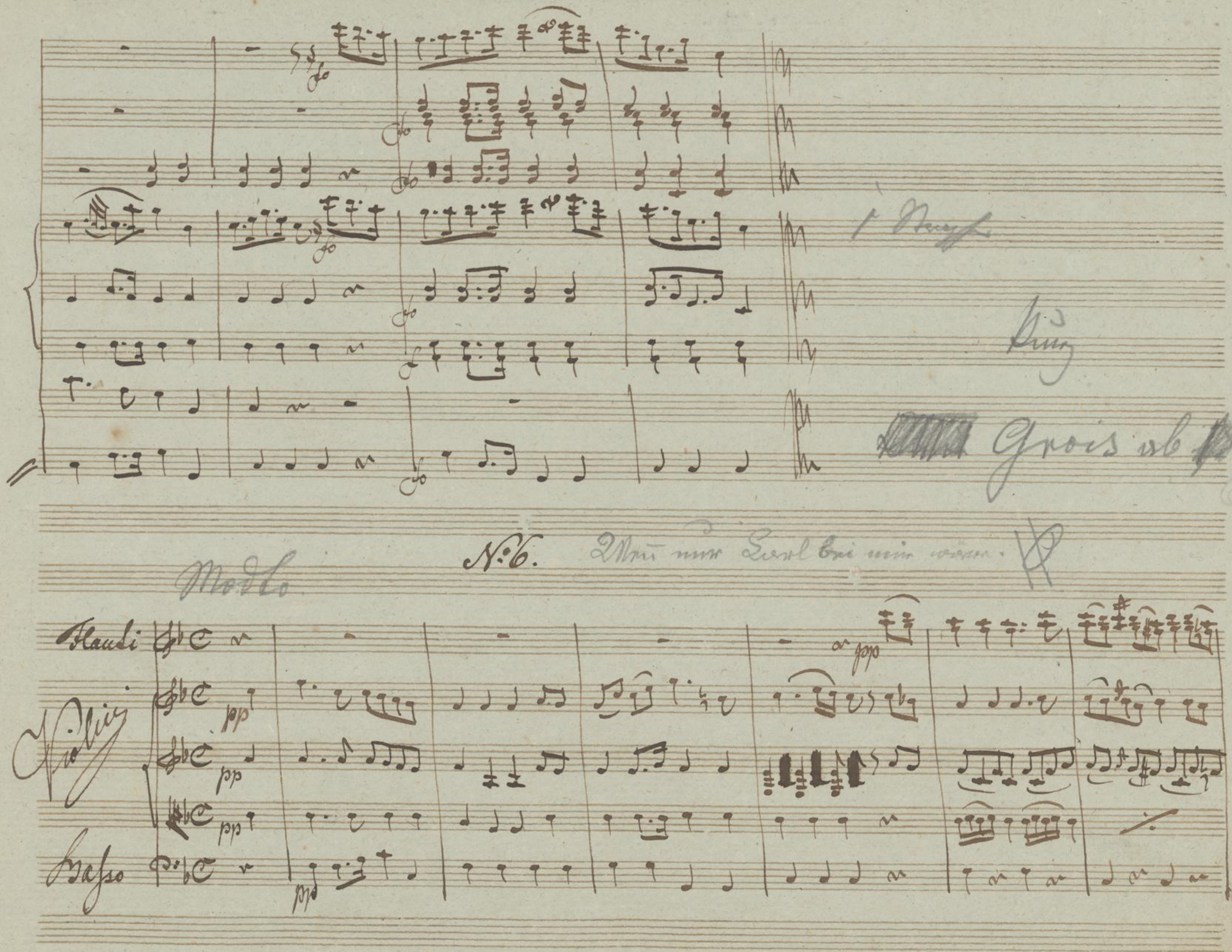
Basso

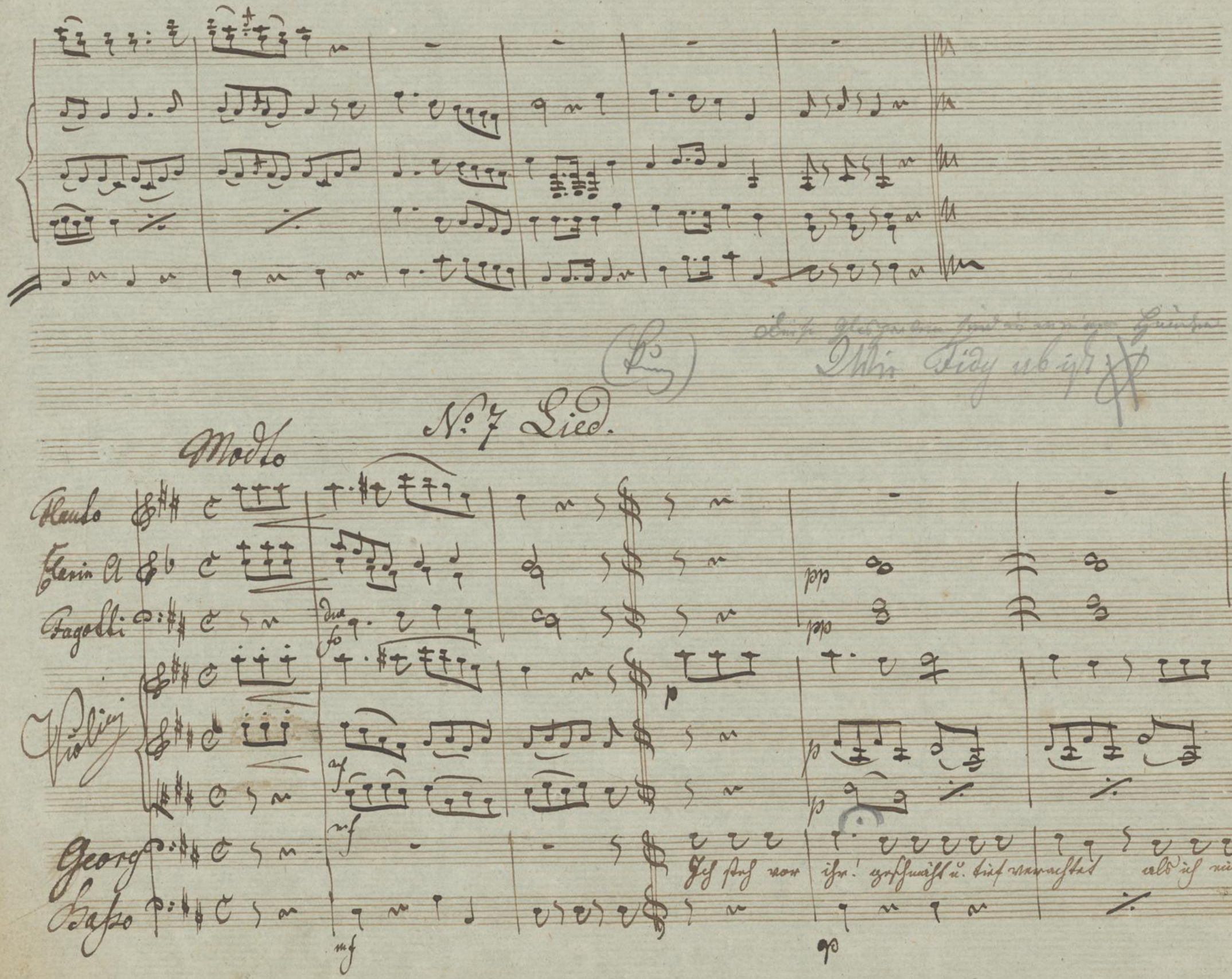
Tutti

Auf auf ihr Brüder und seid stark der Abschiedstag iß da, schwer

Oboe

liegt er auf der Seele, schwer, wir müßen über Land u. Meer, in's heiße Afri-ka, in's


fo
fo
fo
fo
fo
fo
f
fo
Grois ab
N:6.
Modto
Flauti
Violini
Basso
pp
pp
pp
pp
pp



Wie Fidy ub ist
No 7 Lied.
Modto
Flauto
Clarin A
Fagotti
Violini
Georg
Basso
Ich steh vor ihr! geschmäht u. tief verachtet als ich ein

Zur Perlenschnur.

in D N.6 Lied. Ich gehe die echten Perlen zu holen

Andtino

Violin

Georg.

Basso

p

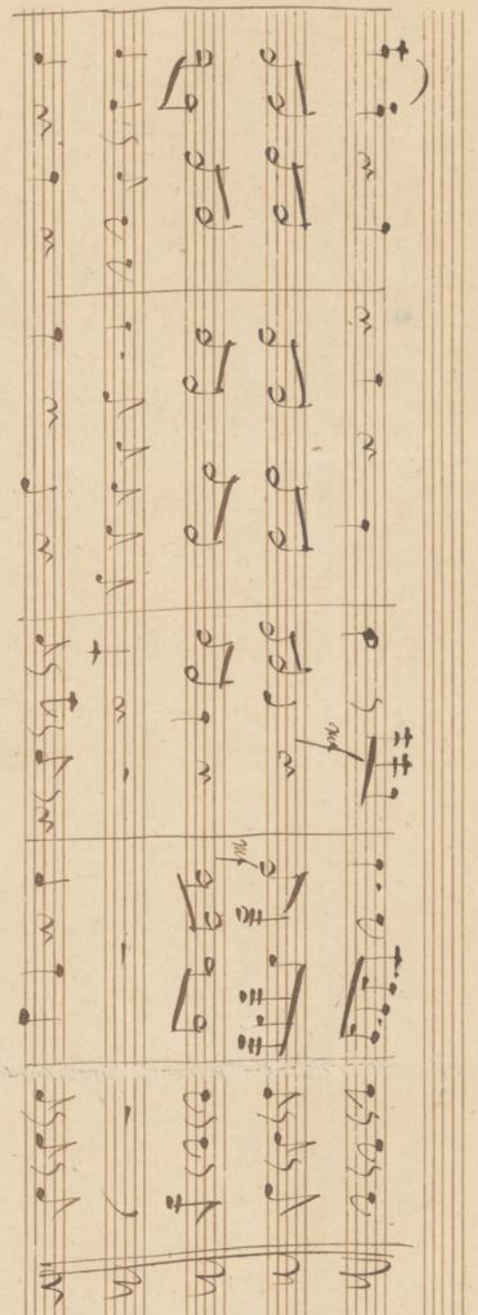
p

p

p

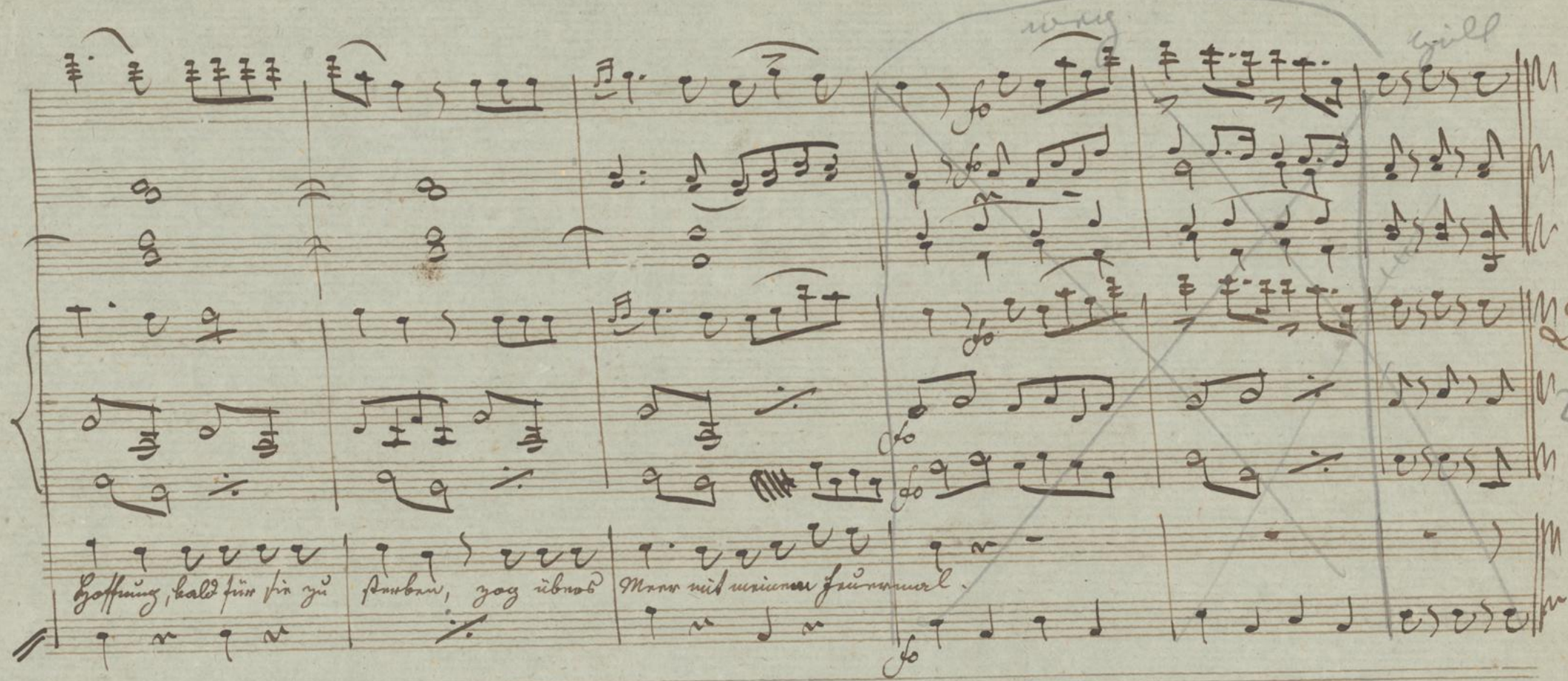
p

divis



Knecht in ihrem Hause war, hat sie mich oft mit Abscheu streng betrachtet und Staub gestreut auf dieses Hauptes

Haar; ach Wahnsinn war's, um ihre Hand zu werben, doch rasche Trennung linderte die Qual, und ich, voll


weg
Hoffnung, bald für sie zu sterben, zog übers Meer mit meinem Feuermal.
D: S:

No. 8. Finale II.do

Andtino

Corni F

Flauti

Clarin B

Fagotti

Violini

Basso.

p

dol

pizzi

Dol

Adept N.3

vom Allegro

Fine dell' Atto 2do

Arto

Perlensch.

Modto

(Tuy) Holtey allein

No. 9. Lied

ich war ein Greis ~~[illegible]~~ an Erkenntniß

u. Blume ~~[illegible]~~

Piano und die alte Treue

12

Oboe

Clarin B

Fagotti

Violini

Georg

Basso

Wohl hat des frühen Winters Schnee sich frostig vor mir ausge-

breitet, und tief empfundnes Jugendweh' ein zeitig Alter mir be-rei-tet, doch lä-chelt auf die weiße

2

3

Sol

Flur, der Lenz herab, der holde Knabe, verjüngt sich fröhlich die Na= tur sie steigt aus ihrem Winter gra= be, ver

jüngt sich fröhlich die Natur sie steigt aus ihrem Winter gra- be.

Und war mir damals gesagt hätte Anna siehst du mich

Ganz Allein

Andino

N: 10 (Unter nachfolgender Prosa:)

Flauto

Violini

Basso

p

pp

divis

Durch Feld u. Wald zu schweifen
An Wiesen hinzu streifen
Wo tausend Blumen stehn
Sie pflücken, froh zu singen
Dann dir die Blumen bringen
Ach das ist wunderschön.

Die Blumen sterben freilich
Doch ist es leicht verzeihlich
Wenn meine Hand sie bricht
Weil ich sie dir darf geben;
Hier ruhn, ist Glück u. Leben
Nein, sterben ist es nicht.

Modto

No. 11. Lied

Sie waren Ihm nah befreundet

Flauto

Oboe

Fagotti

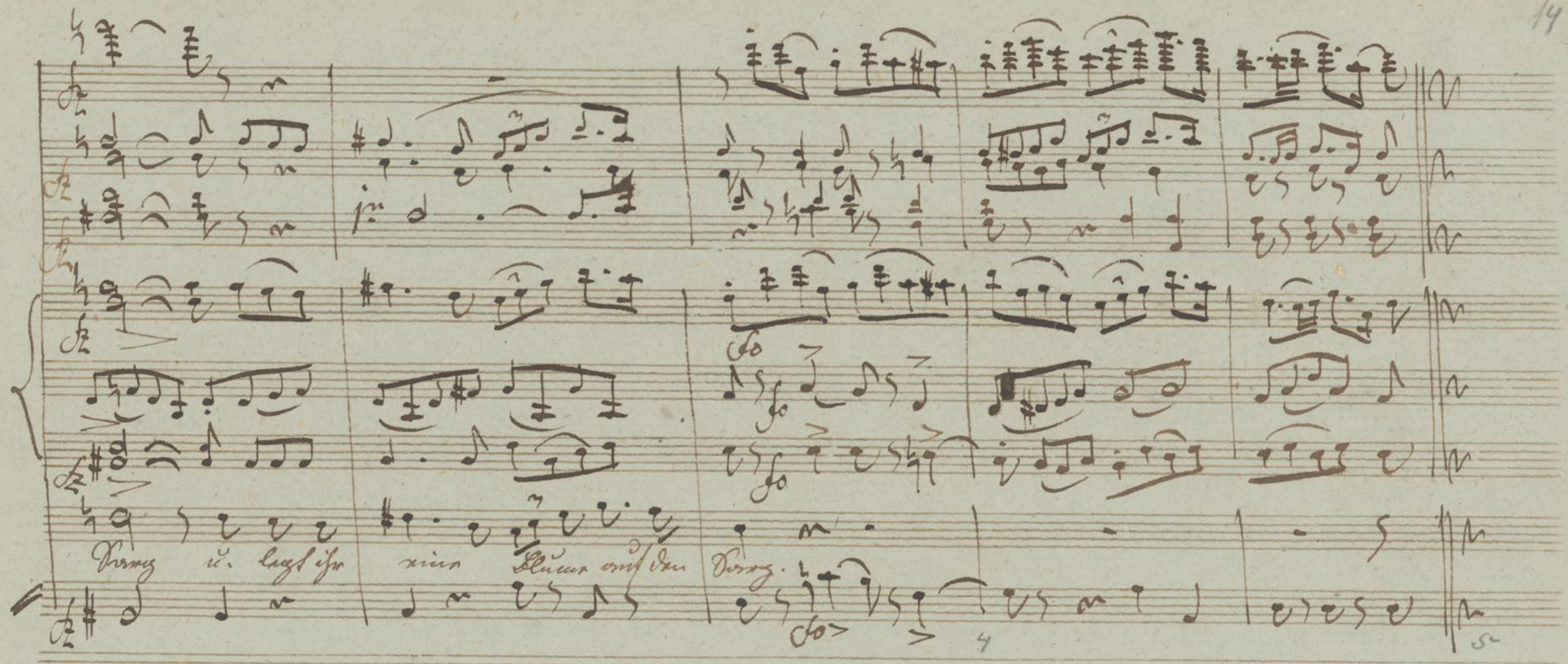
Violini

Georg

Basso

Noch seh ich sie, die liebe, fromme, blei=che, in jener

Gruft, die sie auf immer barg, da weint ich heiße Thränen bei der Leiche u. legt ihr eine Blume auf den


Sarg u. legt ihr eine Blume auf den Sarg.

No. 12 Lied

Modto

(wrg)

Flauti

Clarin. Fagotti

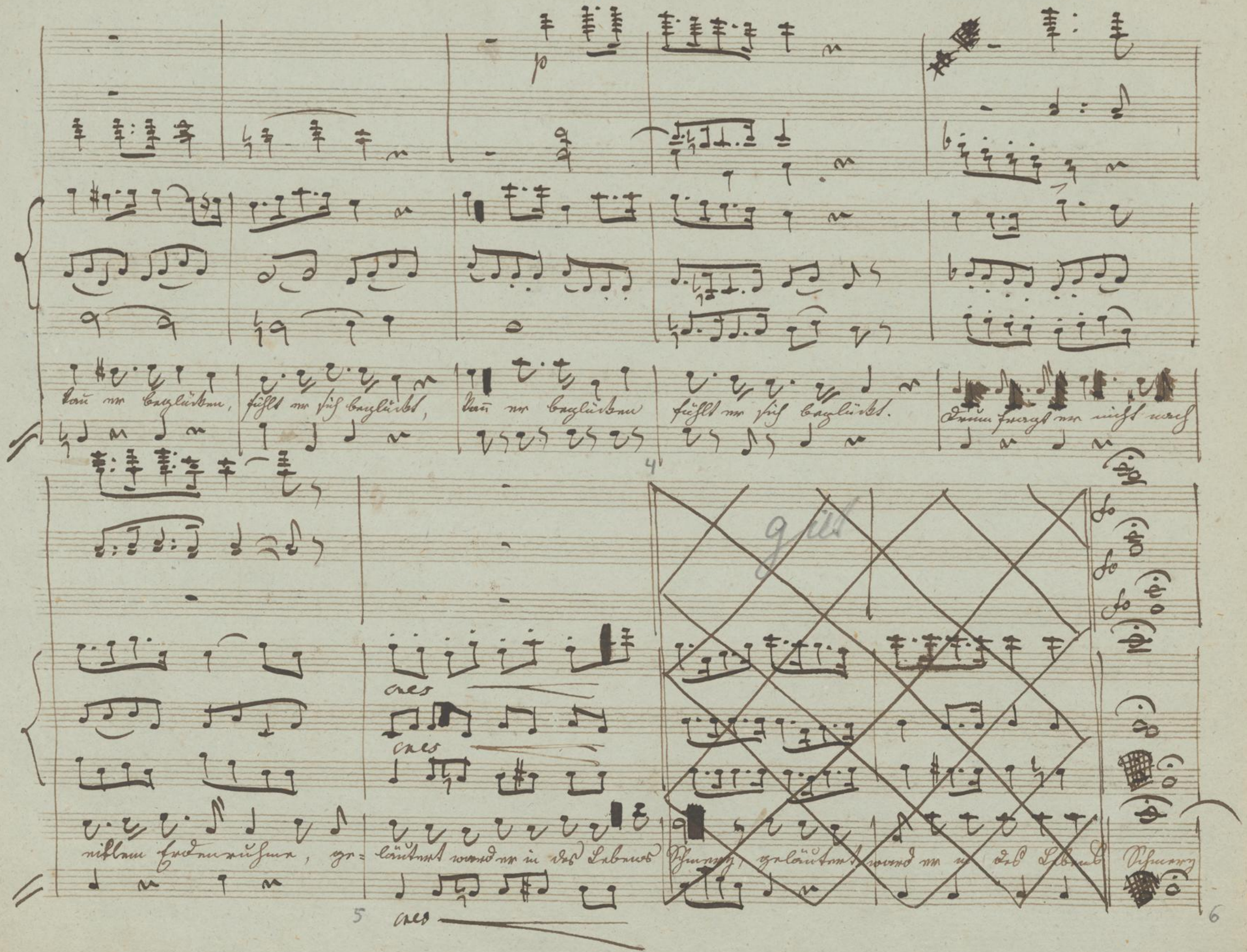
Violini

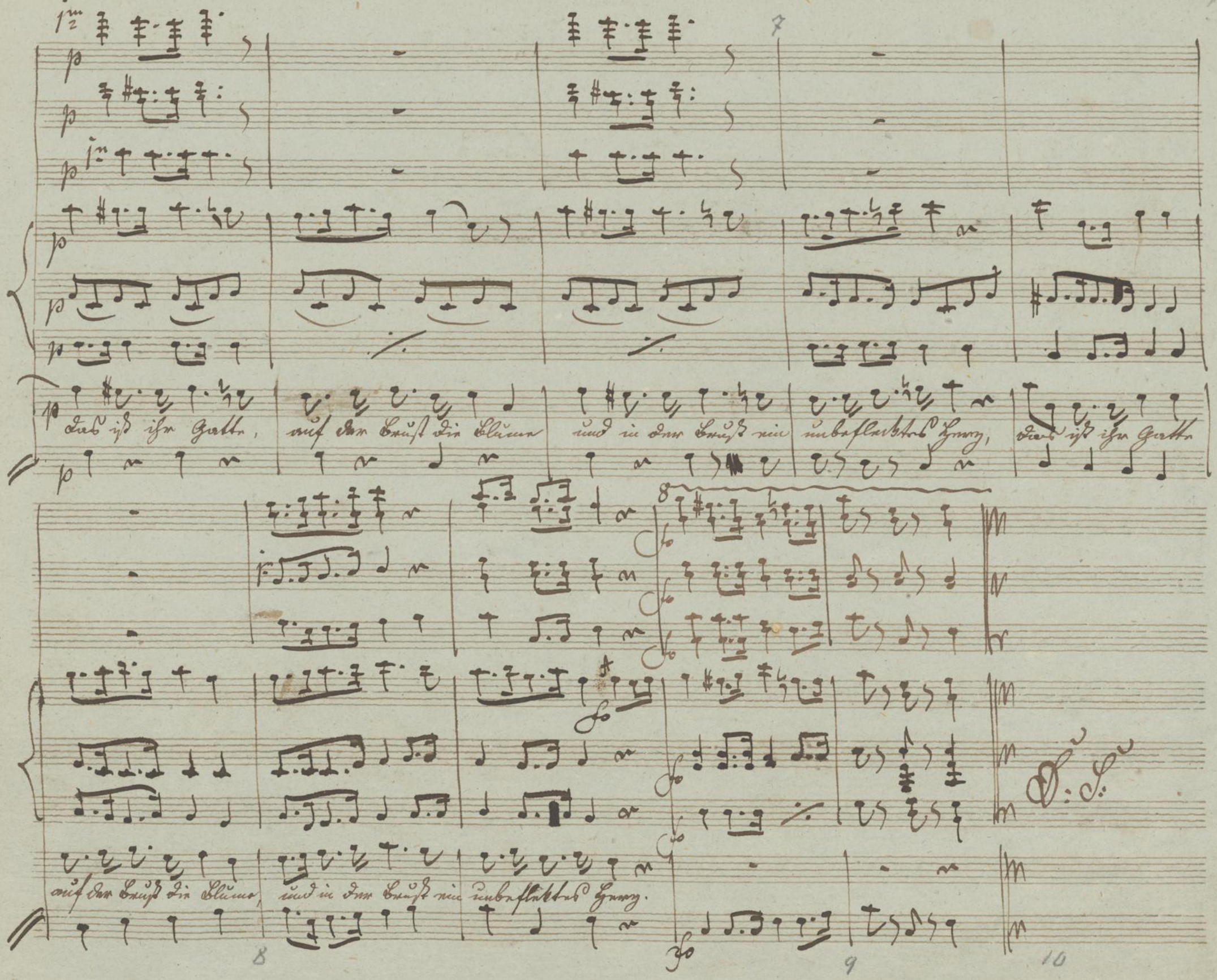
Johann

Basso

Sein ganzer Schmuck ist nur des Feldes Blüte

die Ihre weiße Hand für ihn gepflückt, sein größter Reichthum waltet im Gemüthe


p
kann er beglücken, fühlt er sich beglückt, kann er beglücken fühlt er sich beglückt. Drum fragt er nicht nach
4
gilt
cres
cres
cres
eitlem Erdenruhme, ge= läutert ward er in des Lebens Schmerz, geläutert ward er in des Lebens Schmerz
5
6


Das ist ihr Gatte, auf der Brust die Blume und in der Brust ein unbeflecktes Herz, das ist ihr Gatte
auf der Brust die Blume, und in der Brust ein unbeflecktes Herz.
D: S:

No. 13 Lied
Modto:
Oboe
Clarin B
Corni F.
Violini
Georg
Basso

Perlensch

(Holtei allein)

Vergleiche sie mit der Gegenarbeit zu den

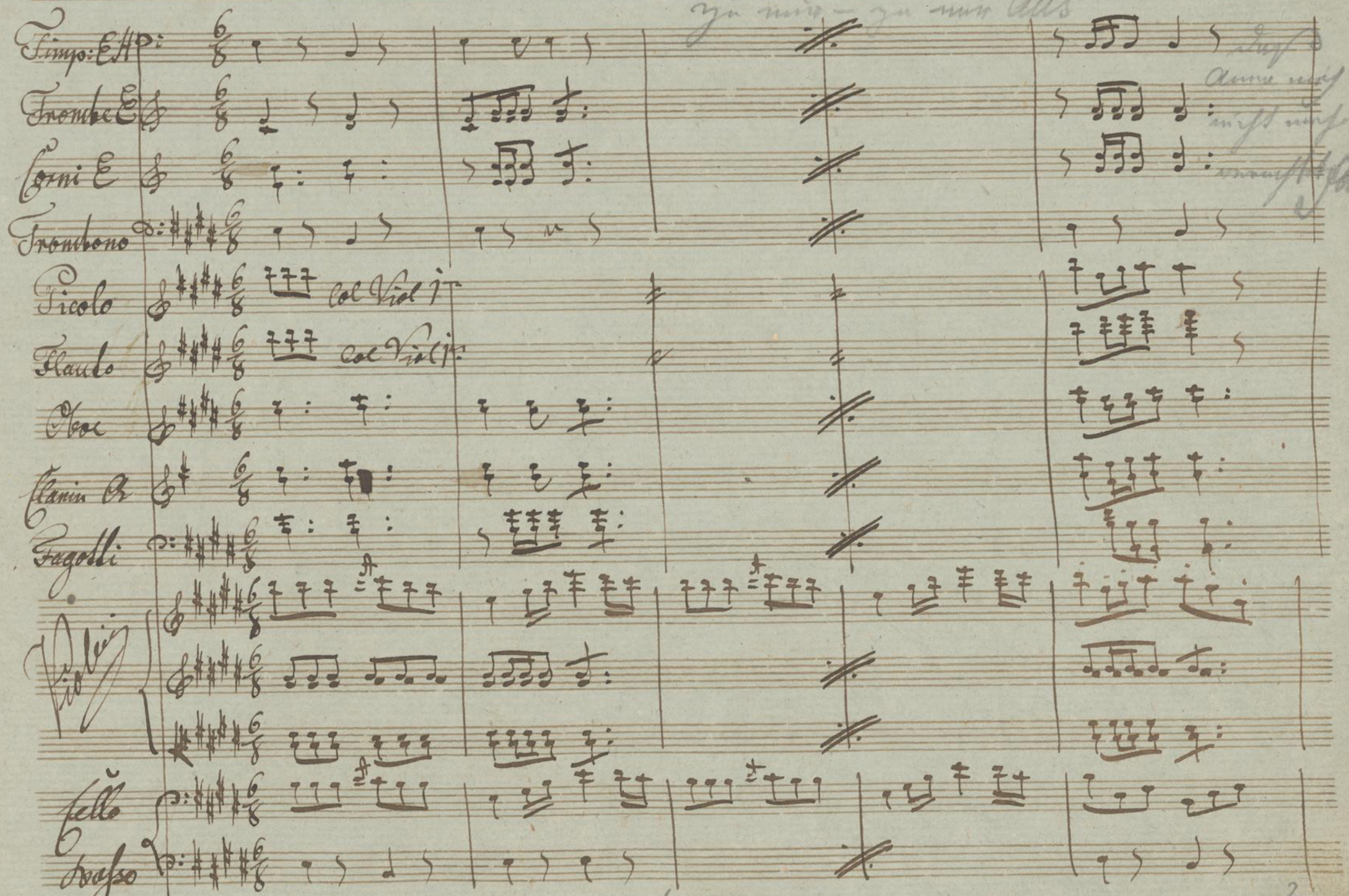
17

Piano

No. 14

Verzeichnung =

zu mir – zu mir Alt

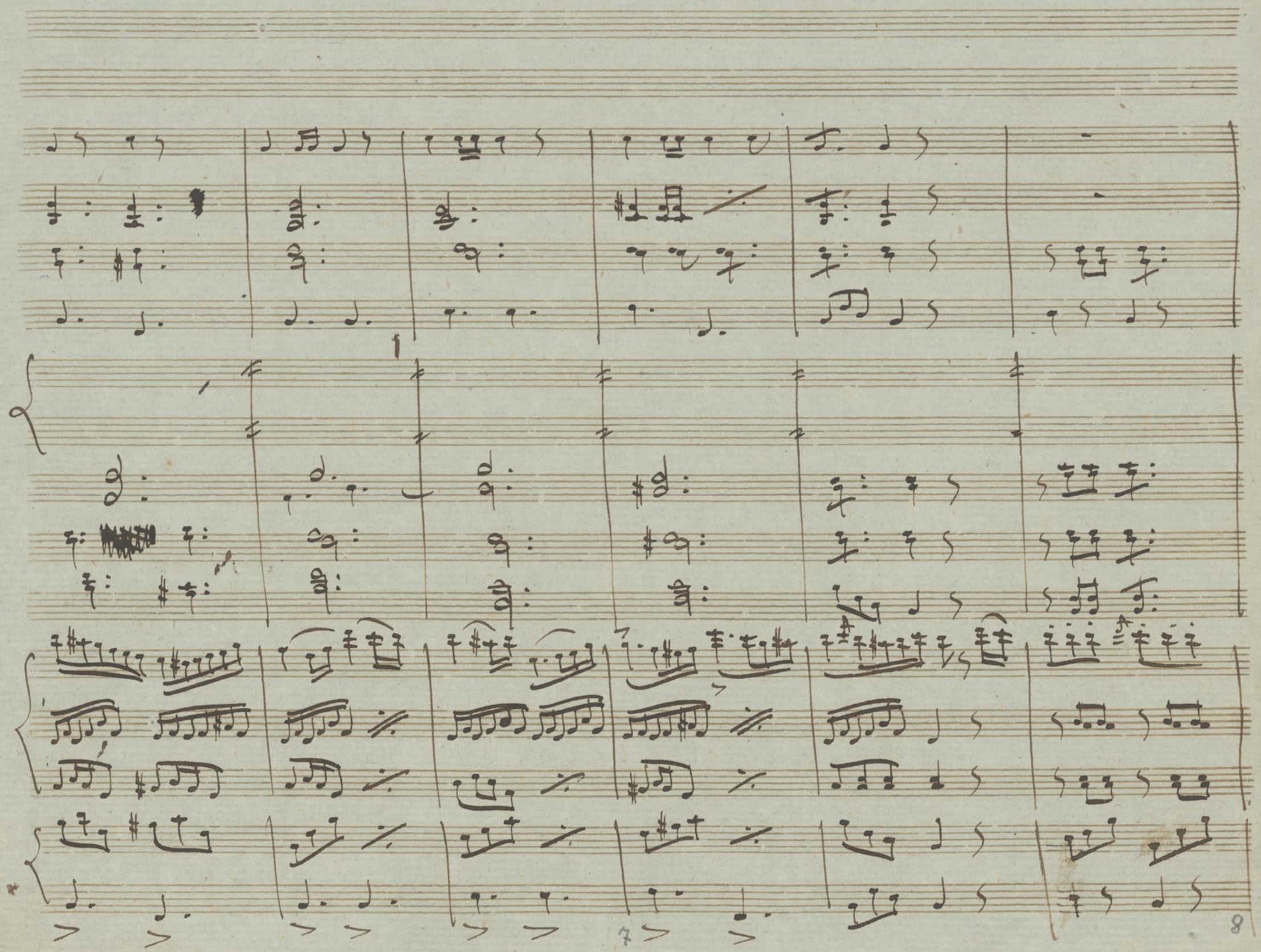


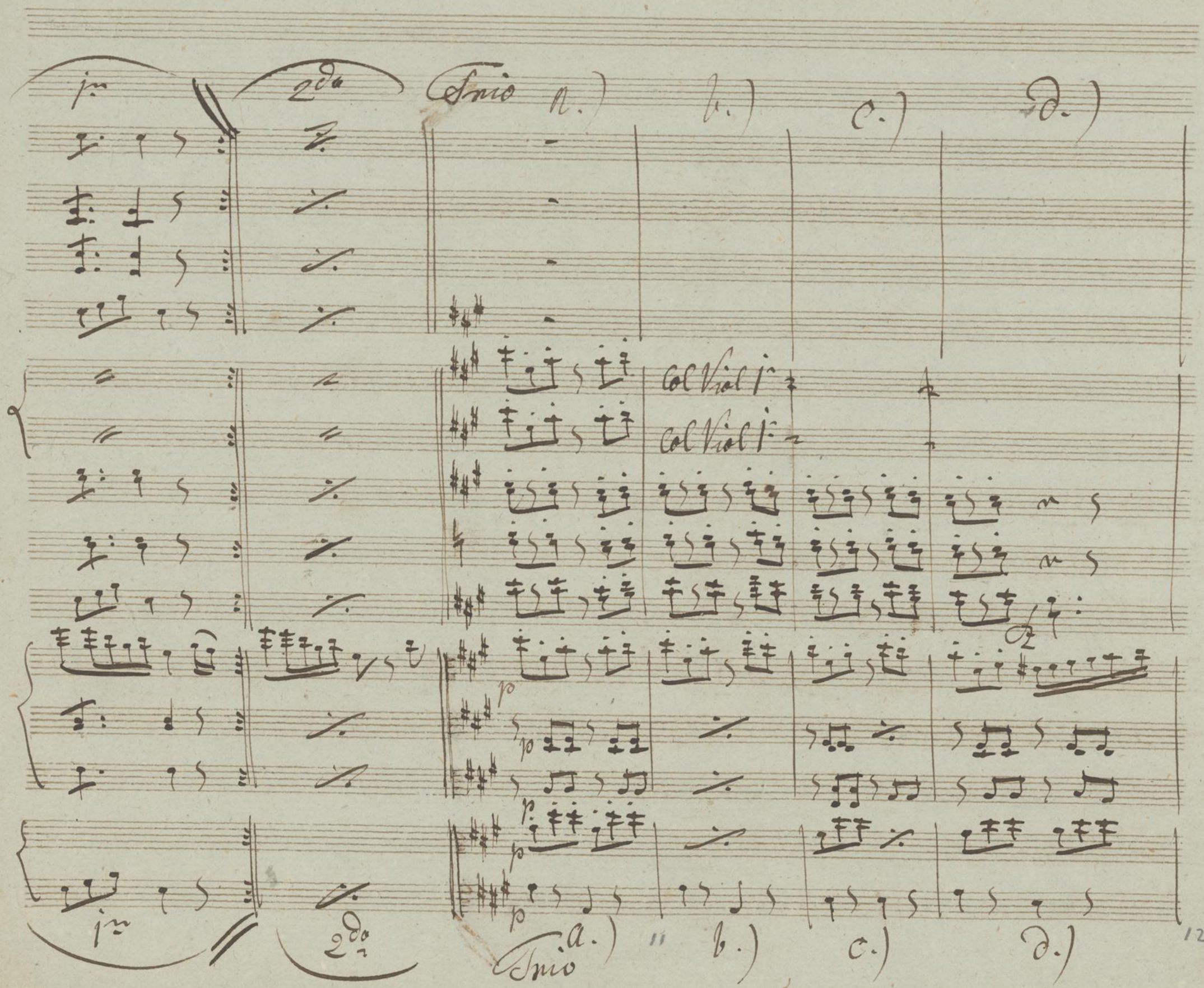
Allegro.

Col Viol

Col Viol

col Viol


1
7
8


1.o
2.do
Trio
a.)
b.)
c.)
d.)
Col Viol 1.o
Col Viol 1.o
p
p
p
p
p
1.o
2.do
Trio
a.)
b.)
c.)
d.)

e.)

p

a.) b.) c.) d.)

p

a.) b.) c.) d.)

C: V:

C: V:

e.)

D: Cajao

16